

436. *A. inelytus*. ♂ W.  
W. — Nicht hier.

b. Petiolus an der Spitze ganz glatt.

437. *A. inimicus*. ♂ Gr.  
W. — Nicht hier.

25. Genus *Platymischos*. Tisehb. Ent. Zeit. XXIX, 257.

438. *P. bassicus*. ♀ Tisehb.  
Nur ein ♀ gefangen.

---

## Exotisches

von

H. B. Möschler in Kronförstchen bei Bautzen.

---

### I. *Philampelus Vitis* L.

In den Sammlungen findet man häufig zwei einander sehr ähnliche südamerikanische Schwärmer unter diesem Namen steckend, oder der eine ist *Vitis*, der andere *Jussieuæ* bezettelt; jedenfalls herrscht aber darüber, welche von beiden Arten die echte *Vitis* L. ist, eine gewisse Unsicherheit.

Bei einem Besuch bei meinem Freund Dr. Staudinger in Dresden war ich in der Lage, dessen reichhaltige Bibliothek über obige Frage zu Rathe ziehen zu können, und ich will das Resultat meiner Untersuchung hier mittheilen.

Bemerkt mag hier noch sein, dass sich die beiden Schwärmer durch die Zeichnung und Färbung der Hinterflügel leicht und constant von einander unterscheiden. Die eine Art nämlich führt den Saum breit rosenroth gefärbt; bei der zweiten Art ist derselbe schmaler, veilgrau und aus dem schwarzen Fleck nahe der Flügelwurzel zieht ein schmaler schwarzer Querstreif zum Vorderrand, welcher der ersten Art fehlt.

Linné im System. Natur. edit. X. und XII. führt zuerst eine *Sphinx Vitis* in das System ein.

S. N. X. (1757) p. 491) no. 14 heisst es:

*Vitis*; alis cinereis fusco variis; posticis margine tenuiore sanguineis.

Merian Surin. t. 47. f. 1.

Habitat in Vite Americis.

Alae inferiores macula nigra in disco.

S. N. XII. (1767) p. 501. no. 16:

Sph. Vitis; alis cinereis fusco variis; posticis margine interiore sanguineis.

Mus. Lud. Ulr. 354.

Merian Surin. t. 47. f. 1.

Habitat in Vite Americis.

Alae inferiores macula in disco fascia nigra postice.

Linné bezeichnet also unzweifelhaft als *Vitis* diejenige Art, die einen rothen Saum der Hinterflügel führt; er bezieht sich auf das Bild der Merian, welches ich leider nicht vergleichen kann, das aber sicherlich dieselbe Art vorstellen wird.

Fabricius System. Entom. 1775 p. 542. no. 19 sagt von *Vitis*:

*Vitis*, alis integris, virescentibus, fascia vittaque albis; posticis cinereis, fascia nigra margineque rufo.

*Sphinx Vitis* alis cinereis, fusco variis, posticis margine interiore sanguineis.

Linn. Syst. Nat. II. 801. 16. Mus. Lud. Ulr. 354.

*Sphinx Vitis* Drury Ins. I. tab. 28. f. 1.

Merian Surin. t. 47. f. 1.

Habitat in Americae vite, *Magnolia glauca*.

Hier wird unzweifelhaft die Linnéische Art beschrieben; dass der Saum der Hinterflügel rufo statt sanguineis genannt ist, hat keine Bedeutung, um so weniger als Linné's Diagnose wörtlich abgedruckt und das Bild der Merian citirt wird.

Wie Fabricius dazu kommt, die Hinterflügel cinereis zu nennen, ist schwer einzusehen, da dieselben im Mittelfeld hellgrün sind.

Ueber Drury's Bild, welches Fabricius bei seiner *Vitis* citirt, ist Folgendes zu sagen:

Drury, Illustrations of Natural History, London 1770, bildet tab. XXVIII. f. 1. den Schwärmer, welchen Linné *Vitis* nennt, gut ab und beschreibt denselben englisch und französisch. Der Passus, welcher für uns von Wichtigkeit ist, lautet:

The Inferior Wings have their external edges bordered with red und Les Ailes Inférieures ont leurs bords extérieurs bordés de rouge.“ Bild und Beschreibung stimmen also zusammen und mit *Vitis* Linné.

Wie es aber kommt, dass Fabricius *Sphinx Vitis* Drury citirt, ist ebenso schwer zu sagen, als wie Andere thun z. B. *Gastropacha Otus* Drury, *Argynnis Idalia* Drury etc. zu schreiben; denn weder Dr. Staudinger noch mir ist es trotz aller Mühe gelungen, in dem vollständigen Exemplar des

Drury'schen Werkes Bd. I. einen einzigen lateinischen Artnamen aufzufinden; die Thiere sind abgebildet und beschrieben, aber ohne Namen. Ob eine spätere Ausgabe von Drury mit Artnamen existirt oder ob dieselben in einem, dem Staudinger'schen Exemplar fehlenden Anhang oder einem weiteren Band gegeben sind, ist uns unbekannt geblieben, wäre aber zu erfahren interessant, da damit verschiedene Prioritäten stehen oder fallen müssen.

Sulzer, Abgekürzte Geschichte der Insecten, Winterthur 1776 bildet Bd. I. t. XX. f. 1 ebenfalls den Linnéischen *Vitis* ab, nennt denselben aber *fasciatus* und sagt p. 151: „Die Hinterflügel sind von ihrer Basis bis über die Mitte grau in's grüne spielend, mit einem grossen schwarzen Fleck und Querband, der hintere und innere Rand rosenfarb. — Citate aus irgend einem älteren Schriftsteller zieht Sulzer nicht an; entweder hat er seine Art, wie auch der neue Name besagt, nicht mit Linné etc. verglichen, oder nicht dessen Beschreibung deuten können

Bis jetzt begreifen also alle angeführten Autoren die *Vitis* L. unter ihren Arten; von nun an fängt aber die Verwirrung an.

Cramer, *Papillons Exotiques* (Amsterdam und Utrecht) Bd. III. 1782, bildet Pl. 267 C. als *Vitis* die Linnéische Art ab und sagt in der französischen Beschreibung: „Les inférieures, au bord inférieur sont couleur de rose“, und citirt Linné und Merian. Ferner sagt Cramer: „Ce Sphinx est dessiné d'après le Mâle de la femelle représentée sur la Planche suivante.“ Auf Pl. 268 E. bildet er nun aber nicht *Vitis* L., sondern die zweite Art ab, und zwar als Weib von *Vitis*, und sagt im Text: „Cette figure représente la femelle de Sphinx, de la Planche précédente fig. C.“ und „On les trouve à Suriname, où leurs chenilles, qui sont vertes, se nourrissent des feuilles de vigne blanche. Citirt werden Linné, Merian und Drury.

Abbot-Smith: *The Natural History of the Rarer Lepidopterous Insects of Georgia*, London 1797, bildet die echte *Sph. Vitis* L. ab, deren ebenfalls abgebildete Raupe aber nicht wie Cramer angiebt, grün, sondern hellgelb mit schwarzen, rothen und grünen Zeichnungen ist und nicht auf Wein, sondern an *Jussiaea erecta* lebt.

Hübner in seinem Verzeichniss bekannter Schmetterlinge, Augsburg 1816, trennt allerdings beide Arten, citirt aber falsch, denn er schreibt:

No. 1466 Dupo *Vitis* L. Syst.; *Sph.* 16. Cram. 268 E. Hier wirft er die echte *Vitis* Linné mit der zweiten Art, welche Cramer 268 E. abbildet, zusammen.

No. 1467 Dupo Jussieuae. *Vitis* Cramer 267 C. *fasciatus* Sulz. 20, 1. Hübner: Eum. eleg. Diese Jussieuae ist eben, wie aus den früheren Citaten klar hervorgeht, die echte *Vitis* L. und Hübner's Name wird dadurch hinfällig.

In seiner Sammlung exotischer Schmetterlinge bildet Hübner als Jussieuae ebenfalls die echte *Vitis* L. ab.

Morris Catalogue of the described Lepidoptera of North America 1860 macht die Verwirrung nicht geringer; denn p. 19 citirt er:

*Philampelus Vitis* L. Syst. Nat. Drury I. pl. 28. Smith-Abbot II. 79. pl. 40.

Harris *Sphing.* Silliman XXXVII. pl. 7. Clemens 156 und

Jussieuae Hb. Exot. *Fasciatus* Sulzer pl. 20.

Alle diese Citate, soweit sie mir zugänglich, (Harris und Clemens kann ich nicht vergleichen), gehören eben zu *Vitis* L.

Die Ersten, welche Licht in die Dunkelheit bringen, sind Grote & Robinson, deren List of the Lepidoptera of North America 1868 die Citate richtig stellt.

*Vitis* Harris (die Amerikaner stellen bekanntlich den Autor zu dem Artnamen, welcher eine Art in eine neue, von ihm errichtete Gattung einreihet, und die Gattung *Philampelus* ist von Harris errichtet).

*Vitis* L. Drury, Fabr. Cram. 267 C. Clem. Smth.-Abbot. Merian 47. *fasciatus* Sulz. Jussieuae Hb. Walk.

Die zweite Art nennen sie:

Linnei Grote & Robins. *Vitis* Cramer 268. E. Walk. Clem. *fasciatus* Grote.

Linnei Grt. & Rbs. muss die zweite Art also auch heissen, und die Citate zu beiden Arten stellen sich also folgendermassen:

*Philampelus Vitis* Linné Syst. Nat. XII. p. 801. no. 16.

Fabric. Syst. Entom. p. 542. no. 19.

Merian Ins. Surin. t. 47 f. 1.

Drury Illustr. of Nat. Hist. I. t. XXVIII. f. 1.

Cramer Pap. Exot. III. t. 207. C. ♂.

Abbot-Smith Hist. of the rar. Lepid. I. t. 40 f. 79.

*Fasciatus* Sulzer Abgek. Gesch. der Ins. I. t. 20 f. 1 p. 151.

Grote.

Jussieuae Hb. Sammlg. exot. Schmett.

Hb. Verz. bek. Schmett.

Hinterflügel mit roseurothem Saum. —

Ph. Linnei Grote & Robinson List of the Lepid. of  
North America.

Vitis Cramer Pap. Exot. III. t. 268 E. ♀.

— Hinterflügel mit veilgrauem Saum, feinem, schwärzlichen Streif hinter der schwarzen Aussenbinde und schwärzlichem Querstreif vom Fleck zum Vorderrand; Mittelstreif des Hinterleibes schmaler. —

Dass noch jetzt sogar bedeutende Autoritäten über Philamp. Vitis L. im Irrthum sind, beweist folgende Stelle aus: *Considérations sur les Lépidoptères envoyés du Guatemala à Mr. de l'Orza par le Dr. Boisduval 1870.*

Es heisst daselbst:

p. 69. Philampelus Vitis L. Cr. 265 E.

La plupart des auteurs ont confondu cette espèce avec la suivante. Dans le véritable Vitis de Linné les ailes inférieures sont grisâtres à l'extrémité, avec une tache rouge seulement sur l'angle anal, et non avec une bordure d'un rouge rose; outre cela, les supérieures ont toujours sur le disque un point noir coupé en deux etc.

Philampelus Jussieuæ Fabr. — Sph. Vitis Cr. 267 C., Drury 1 pl. 28 f. 1. — Sulzer pl. 20 f. 1. — Smith-Abbot Lep. de Georg. tab. 40.

Il se trouve depuis la Géorgie jusqu'au Brésil, ainsi qu'aux Antilles.

Le précédent est peut-être un peu plus rare.

Il y en avait un seul exemplaire dans un envoi de Nicaragua. Sa véritable patrie paraît être la Guyane et le Brésil.

Hätte Boisduval Linné und Fabricius verglichen, so würde er gefunden haben, dass Linné seinem Vitis ausdrücklich „bordure d'un rouge rose“ giebt, und dass ein Sph. Jussieuæ Fabr. gar nicht existirt.

Fabricius beschreibt ebenfalls, wie aus den von mir angeführten Citaten ersichtlich, nur Sph. Vitis, und zwar dasselbe Thier, wie Linné; Jussieuæ hat erst Hübner aufgestellt.

## II. Lepidoptera Rhopaloceres and Heteroceres.

Indigenous and Exotic with Descriptions and Colored Illustrations by Herman Strecker — Reading Pa. Owen's Steam Book and Job Printing Office 515 Court Street.

lautet der Titel eines neuen nordamerikanischen Kupferwerkes über Lepidopteren, dessen bis jetzt erschienene 8 Lieferungen mir durch die Güte des Verfassers vorliegen.

Jedes Heft in Grossquart enthält eine Kupfertafel mit

colorirten Abbildungen und mehrere Seiten Text, ausser den Beschreibungen der abgebildeten Arten gewöhnlich noch mit synonymischen Bemerkungen zu verschiedenen Arten.

Die Abbildungen sind, wenn auch nicht so exquisit fein wie in dem Werk von Edwards über die Tagsschmetterlinge Nordamerika's, doch durchaus naturgetreu. Auszusetzen finde ich an denselben indess die, aber nicht in allen Heften angebrachte, starke Gummirung.

Bei den Tagsschmetterlingen ist gewöhnlich jede Art, zuweilen in beiden Geschlechtern, von der Ober- und Unterseite dargestellt; bei den Nachtschmetterlingen ist bis jetzt dies nur ausnahmsweise geschehen.

Der Preis für jedes Heft ist 50 Ct., also ein sehr mässiger; Druck und Papier sind gut. Bequemer für den Gebrauch würde es sein, wenn stets die Namen der abgebildeten Arten auf der betreffenden Tafel befindlich wären, was nur theilweise der Fall ist.

Heft 1 — Januar 1872 — enthält *Platysamia Gloveri* Streck. ♂ und ♀ von beiden Seiten, von Arizona, eine der *Platysam. California* Grt. — *Euryale* Bdv. — *Ceanothi* Behr — nahestehende Art, von welcher sie jedoch die Färbung des Saumes und die Gestalt der Augenflecke trennen.

In den Notes wird unter Anderem mitgetheilt, dass *Hesperia* (*Pamphila*) *Pochahontas* Scudd. Varietät des Weibes von Hobomok Harr. (*Zabulon* Bdv. & Luc.) ist.

Heft 2 — April 1873 — enthält f. 1 *Papilio Indra* ♂ Reak. von Colorado, eine dem bekannten *Asterius* sehr nahe stehende Art, kleiner, die gelbe Zeichnung lichter; die Schwänze sehr kurz, der Hinterleib ohne gelbe Flecke.

F. 2. *Pap. Anticostiensis* ♀ Streck. von Anticosti Island, Fox Bay. Ebenfalls sehr nahe mit *Asterius* verwandt. Ein Paar, welches ich durch den Verfasser selbst erhielt, unterscheidet sich von *Asterius* u. A. durch geringere Grösse, verschiedenen Flügelschnitt (die Vorderflügel mit bauchigem Saum), stärkere gelbe Zeichnung der Oberseite, kürzere Schwänze.

F. 3. *Pap. Pylumus* ♂ Bdv. von Neu-Mexico.

F. 4. *Pier. Menapia* ♀ Feld. von Californien, Vancouver's Island.

In den „Notes“ wird mitgetheilt, dass:

*Pap. Burtonii* Reak. = *Pap. Columbus* Hew.,

*Pap. Caleli* Reak. = *Pap. Polymetus* Godt.,

*Eres. Yorita* Reak. = *Eres. Egra* Hew.,

*Col. Semperi* Reak. = *Col. Dimera* Dbld. Hew. —  
(weisse Form des Weibes)  
sind.

Heft 3 — Mai 1873 — enthält nur Arten der Gattung  
*Catocala*, und zwar:

- F. 1. *Tristis* Edw. ♂
- F. 2. *Viduata* Guen. Noct. App. *Vidua* Guen. Noct.  
VIII. 94. ♀
- F. 3. *Lacrymosa*. Guen. ♂
- F. 4. *Obscura* Streck. ♂ nov. spec., sämmtlich mit  
schwarzen Hinterflügeln ohne Binden.
- F. 5. 6. *Relicta* Walk. ♂, die Vertreterin unsrer  
*fraxini*, sicher aber eigne Art.
- F. 7. *Briseis* Edw. ♀
- F. 8. *Faustina* Streck. n. sp. ♂ (die ich nur für  
*Nupta* halten möchte).
- F. 9. *Coccinata* Grt. ♂
- F. 10. *Cerogama* Gn. ♀
- F. 11. *Serena* Edw. ♀

In den „Notes“ werden *Arctia Parthenos* Harr. und  
*A. borealis* Möschl. vereinigt. Durch die Güte des Ver-  
fassers erhielt ich eines der wenigen in den Sammlungen  
existirenden Exemplare von *Parthenos* Harr. Dasselbe,  
ein ♀, gehört unbedingt mit dem ♂ meiner *Borealis*  
zusammen, und so hat meine Benennung, als jünger, ein-  
zugehen.

*Eresia Sydra* Reak. = *Eres. Acesas* Hew.

*Arctia Americana* Harr. zieht der Verfasser, entgegen  
den meisten seiner dortigen Collegen, aber gewiss mit vollem  
Rechte, zu *Caja* L.

Heft 4 — Juni 1873 — enthält:

F. 1. Pap. *Eurymedon* Bdv. ♂ aus Californ., unserem  
*Podalirius* etwas verwandt.

F. 2. Pap. *Marchandii* Bdv. ♂ von Centralamerika.

F. 3. *Colias Dimera* Dbld. Hew. — *Erythrogramma*  
Koll. von Centralamerika (?) und Neu-Granada und

F. 4. *Colias Dimera* var. *Semperi* Reak. Die  
weisse Form des Weibes von voriger Art.

F. 5. *Chionobas Uhleri* Reak. ♂. Eine interessante,  
*Chion. Sculda* nahestehende Art von Colorado, Rocky  
Mountains.

F. 6. *Satyrus Ridingsii* Edw. ♀ (*Stretchii* Edw.)  
ebenfalls von Colorado, aus der Verwandtschaft von  
*S. Geyeri* HS.

F. 7. *Satyrus Sthenele* Bdv. ♂ aus Californien, am

nächsten mit *S. Statilinus* verwandt; doch fehlen die weissen Punkte der Vorderflügel.

F. 8. *Satyrus Hofmanni* Streck. ♀ var.? von Nevada aus' der Verwandtschaft von *S. Cordula*.

Heft 5 — Juli 1873 — enthält wieder *Catocaliden*, und zwar:

F. 1. *Insolabilis* Guen. ♂.

F. 2. *Desperata* Guen. ♂.

F. 3. *Subnata* Grote ♀.

F. 4. 5. *Neogama* Abbot. ♂ ♀.

F. 6. *Clintonii* Grote ♀.

F. 7. *Antinymphe* Hübner ♀. — *Melanympha* Guen. — *Affinis* Westw.-Drury.

F. 8. *Fratrecula* Grt. & Rbs. ♂.

F. 9. *Unijuga* Walk. ♂.

F. 10. *Parta* Guen. ♀.

F. 11. *Perplexa* Streck. ♂ Nov.? Var. mit *Unijuga* und *Parta* sehr nahe verwandt, gewissermassen zwischen denselben stehend.

F. 12. *Concumbens* Walk. ♂.

*Anarta Luteola* Grt. & Rbs., wird für synonym mit *A. Cordigera* Thnbg. erklärt.

Heft 6 — August 1873 — enthält:

F. 1. 2. *Pap. Daunus* Bdv. ♂ ♀ von Centralamerika, Kansas und Colorado.

F. 3. *Pap. Zolicaon* Bdv. ♀, von Californien, Oregon, Vancouver's Island. Der Vertreter unseres *Machaon*, von welchem er sich nur durch etwas höheres Gelb und das schwarze Centrum im Analfleck der Hinterflügel unterscheidet.

F. 4. *Pap. Asteroides* Reak. ♀ Mexiko, Centralamerika. Etwas kleiner wie *Asterius*, die Vorderflügel mit fast geradem Saum, die gelben Fleckenbinden breiter. Doch wohl nur Lokalform von *Asterius*, welcher in Südamerika noch viel mehr abändert und überhaupt sehr zum Variiren geneigt scheint; möglicher Weise werden sich auch die oben erwähnten beiden Arten: *Indra* Reak. und *Anticostiensis* Streck. als Lokalformen von *Asterius* ausweisen.

F. 5. *Antocharis Lanceolata* Bdv. Ann. Soc. Fr. 1852 von Californien, sehr nahe mit *Genutia* Fb. verwandt.

F. 6. 7. *Antoch. Julia* Edw. ♂ ♀, von Colorado. Verwandt mit *Sara* Luc. und *Reakirtii* Edw., aber mit etwas spitzeren Vorderflügeln, Grundfarbe des Mannes weiss, des Weibes gelb, beide Geschlechter mit orange Spitzenflecken der Vorderflügel.

Heft 7 — September 1873 — enthält sämtliche nordamerikanische Arten der Gattung *Smerinthus*, mit Ausnahme von *Pavoninus* Hb. Ztg.

F. 1. 2. *Excaccatus* Abbot ♂ ♀. Raupe auf *Rosa Carolina*.

F. 3. *Cerysii*. Kirby. ♂.

F. 4. 5. *Ophthalmicus* Bdv. ♂ ♀.

F. 6. 7. *Geminatus* Say ♂ ♀. Raupe auf *Salix*.

F. 8. *Geminatus* var. *Jamaicensis* Drury ♀.

F. 9. *Myops* Abbot ♂. Raupe auf wildem Kirschbaum.

F. 10. *Astylus* Drury ♂. Raupe auf *Vaccinium corymbosum*.

F. 11. *Modestus* Harris ♂. Raupe auf *Populus dilatata*.

F. 12. 13. *Juglandis* Abbot ♂ ♀. Raupe auf *Juglans nigra*, *Carya alba* (Hickory), *Ostrya virginica*.

F. 14. *Pallens* Strecker. n. spec. ♀. von Texas, ganz ochergelb, aus der Verwandtschaft von *Juglandis* und *Populi*.

F. 15. *Hybridus* Westw. (hybrid von *Ocellata* und *Populi*) ♀.

Was *Pavoninus* Hb. Ztg. anbelangt, so scheint diese Art keinem der nordamerikanischen Entomologen in Natur bekannt zu sein. Nach jenem Werk soll das abgebildete Exemplar aus Pennsylvanien stammen, und es ist doch sehr auffallend, dass seit Herausgabe der „Zuträge“ das Thier nie wieder gefunden ist. Vielleicht ist das Vaterland gar nicht Nordamerika; Hübner hat in jenem Werk einige Arten als nordamerikanisch abgebildet, welche nicht von dort sind, z. B. f. 1. 2. *Symphædra Alcandra*, welche Malacca zum Vaterland hat. Vielleicht ist *Pavoninus* aber auch eine zufällige Aberration, vielleicht Hybrid. — Ganz ausgeschlossen ist indess die Möglichkeit des Wiederauffindens dieser Art, wenn auch nicht in Pennsylvanien, so doch in den Vereinigten Staaten vielleicht nicht, wie dies s. Z. bei uns mit *Erebia Arete* und *Arctia Flavia* ein ähnlicher Fall war.

Heft 8 — 1874.

F. 1. *Papilio Copanae* Reak. ♀. von Guatemala, nahe mit *Polydamas* L. verwandt.

*Pieris Napi* L. f. 2. 3. *Venosa* Scudd. ♂ ♀.

f. 4. 5. *Pallida* Scudd. (*Castoria* Reak.) ♂ ♀.

Der Verfasser hat gewiss Recht, wenn er *Venosa* Scudd. für identisch mit *Napi* L. hält und auch *Pallida* Scudd. dazu zieht, indem er die eine für Frühjahrs-, die andere für Sommergeneration ansieht; sie stehen in dem Verhältniss zu

einander wie unsere *Napi* und *Nupaea*, und ich kann an meinen nordamerikanischen Exemplaren beider Arten (von Californien) auch keinen genügenden Unterschied von *Napi* und *Nupaea* finden, ziehe übrigens auch *Frigida* Scudd. und die mir inzwischen in mehreren Exemplaren vorliegende *Oleracea* Harr. zu *Napi*.

S. meinen Aufsatz in Heft 2 dieser Zeitung von 1874.

Ebenfalls werden sich wohl *Antocharis Sara* Luc. und *Reakirtii* Edw. als Frühlings- und Sommergeneration ein und derselben Art herausstellen.

*Pieris Rapae* L. f. 6. 7. *Marginalis* Scudd. (*Yreka* Rkt.) ♂.

f. 8. *Novangliae* Scudd. ♂.

Auch hier stimme ich nach Vergleich meiner nordamerikanischen Exemplare von *Marginalis* Scudd. (von Canada) mit *Rapae* L. dem Verfasser in deren Zusammenziehen bei; *Novangliae* Scudd., welche ich ebenfalls von Canada besitze, kann ich nur für eine gelblich gefärbte Varietät der obigen Art halten.

F. 9. *Antocharis Olympia* Edw. ♂ aus der Verwandtschaft von *Eupheme*, aber ohne Rothgelb der Vorderflügelspitze und ohne gelbe Bestäubung der Hinterflügelunterseite, auch kleiner als jene Art.

Von Virginien und Texas.

F. 10. *Melitaea Picta* Edw. ♂ von Colorado, Nebraska, Mexiko.

F. 11. *Melitaea Mata* Reak. ♀ von den Rocky Mountains (Colorado).

F. 12. *Satyrus Hoffmanni* Streck. ♂. Es wird diese Art, deren ♀ in Heft 4 f. 8 abgebildet wurde, mit *Satyrus Wheeleri* Edw. verglichen, und der Verfasser setzt die Unterschiede Beider auseinander.

F. 14. *Grapta (Vanessa) Gracilis* Grt. & Rb. ♀ vom Mt. Washington in New Hampshire, sehr nahe mit *Zephyrus* Edw. verwandt; doch zeigt mein einzelnes Exemplar des Letzteren, von Colorado, allerdings Unterschiede von der Abbildung von *Gracilis*.

F. 13 ist die Raupe von *Pap. Anticostiensis* nach einem in Spiritus gelegenen Exemplar abgebildet. Aus den „Entomological Notes“ sei nur hervorgehoben, dass der Verfasser eine Aufzählung der von Grote in Bull. Buff. Soc. XVI. beschriebenen Tagschmetterlinge von Anticosti Island giebt und daran verschiedene Bemerkungen knüpft, ferner, dass er *Limenitis Proserpina* Edw. als Varietät zu *Arthemis* Dr. zieht; sie sollen in einem ähnlichen Verhältniss wie

L. Populi und Var. Tremulae zu einander stehen. Nach meinen Exemplaren beider Arten wäre dies wohl möglich.

Ferner wird *Pieris Beckerii* Edw. von Nevada für synonym mit *Chloridice* Hb. erklärt.

---

## List of the Noctuidae of North America

by **Aug. R. Grote.** Buffalo, Mai 1874.

besprochen von

**H. B. Möschler.**

---

Durch die Güte des Verfassers liegt mir diese seine neueste Arbeit vor, und ich hoffe den deutschen Lepidoptero-  
logen durch nachfolgende Besprechung dieses Verzeichnisses  
einen Dienst zu leisten.

Einer so eingehenden Kritik, als ich später des Verf. Ver-  
zeichniss der nordamerikanischen Sphingidae und Zygaenidae  
widmen will, enthalte ich mich, da ich leider an Noctuidae  
Nordamerikas kein so genügendes Material besitze, als es bei  
jenen Familien der Fall ist. Vielleicht ergänzt Herr Dr.  
Speyer, welcher sich mit einer Arbeit über die amerikanischen  
Noctuiden beschäftigt, meine heutige Recension.

Es ist unzweifelhaft, dass dieses Verzeichniss vor anderen  
derartigen Arbeiten des Verfassers darin einen grossen Vor-  
zug besitzt, dass die Eintheilung in Unterfamilien eine viel  
einfachere ist und die Uebersicht bedeutend erleichtert. Der  
Verfasser weicht in sofern von der bei uns gebräuchlichen  
Eintheilung ab, als er seine Bombyciae (Hb.) an die Spitze  
der Noctuidae stellt, während Lederer und nach ihm Stau-  
dinger diese Familie, welche den Cymatophoridae HS. ent-  
spricht, ganz von den Eulen trennen und zu den Spinnern  
versetzen.

Grote theilt die nordamerikanischen Eulen ein in Bom-  
byciae Hb. mit 5 Gattungen, welche zusammen 11 Arten ent-  
halten, Noctuae L. in drei Abtheilungen, Nonfasciatae Bkh.,  
Fasciatae Bkh. und Deltoïdes Ltrll. mit den übrigen Gattun-  
gen ausser zwei derselben, welche er in die Familie Noctuo-  
phalaenidi Bdv., den Brepheides HS. entsprechend, bringt. Diese  
Familie wird aus Brepheos mit drei Arten: *Infans* Möschl.,  
*Californicus* Bdv. und *Melanis* Bdv., sowie *Leucobrepheos* Grt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1874

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Möschler Heinrich Benno

Artikel/Article: [Exotisches 303-313](#)